

INHALTSVERZEICHNIS

BERNARD DIETERLE / DANIEL MEYER (MULHOUSE): Einleitung 7

I. Der Umbruch am Werk

RÜDIGER GÖRNER (LONDON): Satz-Brüche und Sinneswandel.
Sprach- und Zeiterfahrung zwischen den Kriegen oder:
Der Wechsel als Dauerzustand 17

CHRISTINE MAILLARD (STRASBOURG): ‚Dumpfes Gefühl der Not‘
und ‚Hinstreben zu Asien als Zeichen der Zeit‘. Umbruchsbedürfnis
und Fernost-Diskurs deutschsprachiger Intellektueller 1910-1930 29

MARKUS BERNAUER (BERLIN): Abheben in die Zukunft.
Einige Bemerkungen zu den Anfängen des Futurismus 43

FRIEDMAR APEL (BIELEFELD): Einmal kommt die große Zeit.
Umbruchvorstellungen in der Jugendbewegung 55

MANFRED ENGEL (SAARBRÜCKEN): Umbruchsdiskurse in Franz Kafkas
Der Verschollene und *In der Strafkolonie* 65

II. Der Umbruch im Werk

ANDREA ALLERKAMP (AIX-MARSEILLE): Im Umbruch? Robert Walsers
Zündschnur der Historie 77

MARCO RISPOLI (PADOVA): Der Leser im Umbruch.
Zu einigen Aufsätzen Hugo von Hofmannsthals 95

ALISON BOULANGER (LILLE): Politische und ästhetische Umbruchsversuche
in Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz* 113

ELIZABETH GUILHAMON (BORDEAUX): Schreiben im Umbruch.
Wolfgang Koeppens Roman *Die Mauer schwankt* (1935) 123

URSULA VON KEITZ (BONN): Figuren der (Aus-)Löschung.
Zum Bildfeld von Pest und Tod im deutschen Film um 1918 139

III. Denken im Umbruch

MICHAEL NEUMANN (KONSTANZ): „Psych. d. Exstase“.
Zu einer Tagebuchnotiz Robert Musils 165

SONIA GOLDBLUM (STRASBOURG): Krisis der Assimilation. ‚Deutschtum und Judentum‘ bei Franz Rosenzweig und Gershom Scholem	179
OLIVIER AGARD (PARIS): Zwischen Umbruch und Stabilisierung. Zur Diskursstrategie der philosophischen Anthropologie	195
MICHAEL GROSSHEIM (ROSTOCK): Selbstermächtigung als Bedingung historischer Erkenntnis? Zur wissenschaftlichen Konjunktur eines Motivs	215
BJÖRN LASER (SCHWÄBISCH GMÜND): Die abgetakelten Modernisten. Kulturelle Umbruchsrhetorik in der Frühphase der NS-Diktatur	229
Register	245